# EINLADUNG

#### Buch- und Website-Präsentation: Digitaler Atlas der Nutzpflanzen Mittwoch den 9. Juni 2010 um 18:00

Jeder Pflanzenliebhaber, der ein Nachschlagewerk mit Fotos von Pflanzen und Pflanzenteilen und Daten über die Benutzung und Namensgebung von Nutzpflanzen sucht, wird von diesem Buch ebenso begeistert sein wie die Fachwelt innerhalb der Biologie, Pharmakologie, Ethnobotanik, Archäobotanik, Land- und Gartenbau, Biotechnologie, Lebensmittelprüfung, Handel, Zollbehörden, Pflanzenschutz und dem Naturschutz. Der dreibändige Atlas enthält 3953 Pflanzenarten, die auf über 10.000 qualitativ hochwertigen Fotos abgebildet sind. Die Einführung und die Liste der Begriffe sind auf Deutsch, Englisch und Niederländisch.

Das Buch enthält 12 Indizes: wissenschaftliche Namen, pharmazeutische Namen und soweit vorhanden die Pflanzennamen in Deutsch, Englisch, Niederländisch, Spanisch, Französisch, Arabisch, Türkisch, Chinesisch, Hindi, Tamil und Malayalam.

Mit dem Erwerb des Buches erhält man die Zugangsberechtigung für den gesicherten Bereich der Website.

Der gesicherte Bereich enthält alle Abbildungen des Buches in Großformat und bietet mehrere, kombinierbare Suchfunktionen:

- 12 Indizes (wissenschaftliche Namen, pharmazeutische Namen, Deutsch, Englisch, Niederländisch, Spanisch, Arabisch, Türkisch, Chinesisch, Hindi, Tamil und Malayalam.),
- Taxonomie (zum Beispiel alle Fotos der Gattungen Veronica und Plantago),
- Nutzwert (zum Beispiel alle Abbildungen von Harz oder Zucker liefernden Pflanzen, Heilpflanzen oder Getreide),
- Pflanzenteile (zum Beispiel alle Abbildungen von Wurzeln, Blüten oder Blättern),
- geografische Herkunft

In den letzten Jahren haben die Autoren viele Märkte und Gewürzläden in der Alten Welt besucht, um die Vergleichssammlung um das derzeitige Angebot an Handelspflanzen zu ergänzen. Es hat sich herausgestellt, dass sich das Angebot seit dem letzten Jahrzehnt verändert hat. Einerseits hat die Globalisierung - vor allem die Migration von Menschen und die zunehmenden Gütertransporte - zur Folge, dass das Angebot insbesondere von Nahrungspflanzen vielfältiger geworden ist. Andererseits hat die Globalisierung zu einer Verknappung des Angebots geführt: vor allem viele Heilpflanzen verschwinden aus dem Handel und damit auch das Wissen über ihre Nutzung.

Damit zeigt dieser Atlas nicht nur die Pflanzen, die heute den Markt bestimmen, sondern auch die Pflanzen, die nur noch in speziellen Läden und auf Bazaren erhältlich sind.







Buchvorstellung, Vorträge durch die Autoren und Buchverkauf in Anwesenheit der Autoren

Drs. Reinder Neef, Deutsches Archäologisches Institut,

Dr. Renée Bekker, Universität Groningen sowie

Prof. Dr. René Cappers, Universität Groningen und Leiden.

### VORTRAGSPROGRAMM (IN DEUTSCHER SPRACHE)

#### 18:00 "Eröffnungsansprache"

- Prof. Dr. Ortwin Dally (Generalsekretär Deutsches Archäologisches Institut)
- Prof. Dr. H. Walter Lack (Direktor am Botanischen Museum)

#### "Kleine Geschichten aus dem Werden eines Pflanzenatlas"

• Drs. Reinder Neef, Naturwissenschaftliches Referat Deutsches Archäologisches Institut

### "Die Dahlemer Saatgutbank – regionale, nationale und internationale Projekte"

 Dr. Elke Zippel, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem

#### "Vorführung der Website des Digitalen Atlas der Nutzpflanzen"

• Dr. Renée Bekker, Universität Groningen

Im Anschluss an die Vorträge gibt es um ca. 19:15 einen kleinen Umtrunk mit Imbiss, und die Möglichkeit ein Buch zum Vorzugspreis von 245 € inkl. Versand innerhalb Deutschlands zu erwerben (statt normal 325 € zzgl. Versandkosten).

#### ORT: BOTANISCHES MUSEUM, BLÜTENSAAL, KÖNIGIN-LUISE-STR. 6-8, 14195 BERLIN

Eintritt frei

Weitere Informationen: www.pflanzenatlas.eu www.botanischer-garten-berlin.de



## DIGITALER ATLAS DER NUTZPFLANZEN R.T.J. Cappers, R. Neef & R.M. Bekker

ISBN-13: 9789077922590 Erscheinungsjahr: 2009

Seiten: Vol 1: V, 1-527, Vol. 2a + 2b: V 1-1508

Gebundene Ausgabe

Format: 21 x 29.7 cm; >10,000 Farbdruck ill.; 10.5 kg